



## Erinnerung an die letzten Müller

Lechner-Figuren neuer Blickfang an ehemaliger Lahder Mühle / „Eingangsbereich verschönern“

Von Svenja Kracht

**Petershagen-Lahde (mt).** Die Lechner-Figuren in Petershagen sind berühmt und eine Touristenattraktion. Gerhard und Marie-Luise Laubmeyer aus Lahde haben nun ihre eigenen Figuren – mit persönlichem Hintergrund.

„Ich habe meine Eltern, Karl und Liesel Meyer, von der Künstlerin Christel Lechner als Figuren bauen lassen“, sagt Marie-Luise Laubmeyer. Die beiden waren die letzten aktiven Müller in der Lahder Mühle. „Mein Vater ist 1998 und meine Mutter 2003 verstorben – seitdem ruht die Mühle“, erklärt sie. Die Figuren sollten kein Denkmal darstellen, sondern lediglich eine Erinnerung an ihre Eltern sein.

Das ehemalige Müllerhaus wurde vor einiger Zeit zu einem Wohnhaus umgebaut und restauriert. Die Idee, Karl und Liesel Meyer zu verewigen, wurde vor ungefähr vier Jahren geboren. „Wir wohnen hier seit 2008 und da kam schnell der Gedanke auf, den Eingangsbereich zu verschönern“, erinnert sich Marie-Luise Laubmeyer. Die Lechner-Figuren in Petershagen hätten den beiden schon immer gefallen.

Nachdem das Ehepaar Laubmeyer Kontakt zu der



Die Lechner-Figuren erinnern an Karl und Liesel Meyer.

Foto: Manfred Otto

Künstlerin in Witten aufgenommen hatte und zu einer ihrer Ausstellungen gefahren war, ging alles schnell: „Christel Lechner hat uns dann zu Hause besucht, sich ein Bild von der Mühle gemacht und uns verschiedene Platzierungs-

vorschläge unterbreitet.“ Anhand eines Fotos ihrer Eltern wurden die beiden Figuren für Marie-Luise Laubmeyer innerhalb einiger Monate gefertigt, sodass sie im Dezember aufgestellt werden konnten.

„Wer meine Eltern kannte,

sieht im Vorbeigehen schon, dass es die beiden sein sollen“, meint Laubmeyer. Sie ist sich sicher, dass in den Sommermonaten einige Spaziergänger stehen bleiben und die neuen Lahder Lechner-Figuren bewundern werden.

### PETERSHAGEN

■ **Döhren:** Mühlengruppe, Jahreshauptversammlung, 19 Uhr, Gaststätte Zur Gehle.

■ **Lahde:** Abstinenzgruppe Petershagen, Treffen 19.30 Uhr, Vereinsheim am Bultweg 6.

■ **Petershagen:** Gesamtfrauenhilfe, Mitgliederversammlung, 17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus.

■ **Petershagen:** Erste Kompanie in der Bürgerschützen-Gesellschaft Petershagen, Skat- und Knobelabend, 19 Uhr, Altes Amtsgericht.

■ **Windheim:** Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Lahde, Blutspendeaktion, 16 bis 20 Uhr, Gemeindehaus.

### IN KÜRZE

#### „Frauen lieben Bücher“

**Petershagen (mt/hn).** In der Reihe „Kraftquellen für Frauen“ veranstaltet das evangelische Familienzentrum Kindertagesstätte „Arche Noah“ Petershagen am Samstag, 23. Februar, von 15 bis 16.30 Uhr einen Nachmittag für Frauen zum Thema: Frauen lieben Bücher. Bärbel Linnemeier, Leiterin der Stadtbücherei Petershagen und Gabi Damke laden zu einer Schmöckerstunde in gemütlicher Runde ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Petershagen, Mona Finke-meier, statt. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 21. Februar, unter der Telefonnummer (0 57 07) 84 12 möglich.

## Weniger Holz vor der Kugel

15 Vereine beim Wettkampf um Pokale auf der Scherenbahn

**Warmen (fwu).** Auf der Scherenbahn im Gasthaus Hartmann in Warmen nahmen kürzlich beim Pokalkegeln der Saison 2012/13 15 Vereine teil.

Insgesamt waren es in zwei Durchgängen 341 Keglerinnen und Kegler. Vier reine Männerklubs traten an. Die übrigen Gruppierungen waren gemischt, wobei zur Wertung mindestens vier Damen teilnehmen mussten.

Der Vorsitzende Manfred Witte trug eine detaillierte Bi-

lanz vor. 32 Neunen wurden geworfen, aber auch 209 Pumpen. Zusammen fielen 36 878 Holz, das bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 1367 Holz, der Schnitt bei zehn Würfeln lag knapp über 54 Holz.

Der Dank des Vorsitzenden galt dem Gastwirthehepaar Irmgard und Willi Hartmann, die gewohnheitsgemäß für jeden Club eine Flasche Korn spendierten. Mit 1921 Holz siegte der Club „Roter Hahn“, gefolgt von „Alle gegen die Neun“, die um fünf Holz zurücklagen. Dritte wurden die

„Durstigen Hölzer“ mit 1914 Punkten. In der Einzelwertung lag bei den Damen Marion Hunder mit 243 Holz vor Ilse Sander und Ulla Niemann, die auf jeweils 230 Holz kamen. Bei den Herren gab es auf Platz 1 und 2 einen Gleichstand mit jeweils 256 Zählern, die Gerd Bentgens und Karsten Heineking erzielten. Auf Platz 3 lag Gerd Müller mit lediglich einem Holz Rückstand.

Die unter den „Profis“ nicht so beliebte Pudelwertung – bei Fachleuten auch als Pumpen bekannt – wurde an zwei Personen vergeben. Mit jeweils



Die Sieger bekamen ansehnliche Pokale. Foto: Wolfgang Franz

sechs Fehlwürfen in die Rinne bekamen Ulrike Siemann und Christian Pagel je einen Pudel, die von Ingrid Döhrmann wie

in allen vergangenen Jahren hergestellt wurden. Mit anschließendem Tanz klang der Abend harmonisch aus.



### Wenn der Dörpsverein ruft: Seniorenkaffeetrinken in Haselhorn

**Warmen-Haselhorn (mt/hn).** Darauf hatten sich die älteren Haselhorner schon lange gefreut: Gut besucht war das 17. Seniorenkaffeetrinken im Gasthaus Gräper, zu dem der Dörpsverein eingeladen hatte. Hier konnte man klönen, aktuelle Nachrichten aus dem Dorf und der Welt be-

werten oder fast vergessene Geschichten wieder aufleben lassen. Die Vorsitzende des Dörpsvereins, Uschi Godek, stellte den zum Teil neu gewählten Vorstand vor, gemeinsam wurde der letztjährig verstorbenen Haselhorner gedacht. Godek gab einen Ausblick auf die geplanten

Veranstaltungen des Dörpsvereins. So finden am 2. März die Aktion „Saubere Landschaft“ und am 10. März der Schnatgang statt. Im September ist ein Dorffest auf dem Spielplatz geplant. Bei Kaffee und Kuchen wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Foto: privat



### TVE Röcke siegt bei Volleyballturnier der Hauptschule

**Petershagen (Wes).** Seit 1976 besteht die Volleyball-Arbeitsgemeinschaft der Hauptschule Petershagen. Zum 20. Mal fand nun ein Turnier statt. Platz eins belegte TVE Röcke. Bei ihrem Erfolg kamen Franziska Burisch, Leif Kammann, Jörg Meusel, Christiane Franz,

Moritz Möller und Kevin Krämer auf 12:2 Punkte. Das Spitzentrio vervollständigten VC Friedewalde (11:3) und TV Jahn Minden (10:4). Auf den weiteren Plätzen folgten Hauptschule Petershagen II, Lahde, TV Nordhemmern, TuS Lahde/Quetzen und Hauptschule Petershagen I.

Es beteiligten sich 65 Hobby-Volleyballer. Die jüngste Teilnehmerin war die 19-jährige Franziska Burisch, ältester Spieler war Wolfgang Fischer mit 76 Jahren. Alfred Raschke (M.) überreichte ans Siegerequipe einen Wanderpokal, den er gestiftet hatte. Foto: Westermann